

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.					
Feuchtwiese 950m westlich von Warsin						X								0 4 1 0 - 3 4 1 - 4 0 1 0									
Standort /Geologie																							
Niedermoortorf z.T. über Mudde																							
Naturraum Ueckermünder Heide																							
2 2 1						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				0				0 4 4 2			
Uecker-Randow						Vogelsang-Warsin						Länge in m								5 1 3 6			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						min. Breite in m											
01457												max. Breite in m											
Schutzmerkmale						NLP		FND		NP		FiB											
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NSG		LSG 1		BR		FFH-Geb.											
						ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat											
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode											
Code G F R																							
% 1 0 0																							
Vegetationseinheiten																							
Uferseggen-Feuchtwiese																							
Habitate + Strukturen																							
Beschreibung / Besonderheiten																							
Die eutrophe Feuchtwiese befindet sich im ehemaligen Becken des Oderhaffs. Feuchte degradierte Torfe bilden eine ebene Oberfläche. Das Biotop liegt zwischen zwei Torfstichen und wird sonst von intensiv genutztem Grünland umschlossen. Die Fläche wird vollständig von einer Ufer-Seggen - Wiese eingenommen. Begleitende Arten sind Sauer-Ampfer, Weißes Straußgras und Gemeines Rispengras. Die gefährdeten Arten Ruchgras und Wiesen-Schaumkraut konnten nachgewiesen werden. Das Biotop unterliegt intensiver Wiesennutzung und wird großräumig entwässert. Die Entwässerung sollte eingeschränkt werden.																							
Wertbestimmende Kriterien																							
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse													
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen													
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung													
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge													
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm													
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter													
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion													
Struktur- und Habitatreichtum																							
Gefährdung																							
Y W G										keine Gefährdung													
Empfehlung																							
Z S E																							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.											
				0	4	1	0	-	3	4	1	-	4	0	1	0			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N			
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO			
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O			
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO			
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S			
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW			
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W			
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW			
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische							
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke							
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal							
												☐ ☐ Sohlental							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung				k g							
k g				k g				k g				k g							
☐ ☐ g intensiv				☐ ☐ Fischerei				☐ ☐ Acker / Gartenbau				☐ ☐ Fließgewässer							
☐ ☐ extensiv				☐ ☐ Angeln				☐ ☐ Ackerbrache				☐ ☐ g Stillgewässer							
☐ ☐ aufgelassen				☐ ☐ Erholung				☐ ☐ g Grünland. intensiv				☐ ☐ Trockenbiotop							
☐ ☐ keine Nutzung				☐ ☐ Kleingartenbau				☐ ☐ Grünland, extensiv				☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten							
				☐ ☐ Erwerbsgartenbau				☐ ☐ Laub- / Mischwald				☐ ☐ Weg							
				☐ ☐ Ferienhäuser				☐ ☐ Nadelwald				☐ ☐ Straße, Parkplatz							
Nutzungsart												k g							
k g												k g							
☐ ☐ Acker				☐ ☐ Bodenentnahme				☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch				☐ ☐ Gewerbe / Industrie							
☐ ☐ g Wiese				☐ ☐ Verkehr				☐ ☐ Gehölz				☐ ☐ Silo / Stallanlage							
☐ ☐ Weide				☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage				☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache				☐ ☐ Gebäude / Siedlung							
☐ ☐ forstliche Nutzung				☐ ☐ sonstige Nutzung:				☐ ☐ Hochstauden / Ruderalflur				☐ ☐ Spülfeld / Halde							
								☐ ☐ Graben				☐ ☐ Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Carex riparia																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Agrostis stolonifera Poa trivialis																			
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
<u>Anthoxanthum odoratum</u> <u>Cardamine pratensis</u> Rumex acetosa																			
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 02.05.2005							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger												Foto: 1		Folgeseiten: 0					